



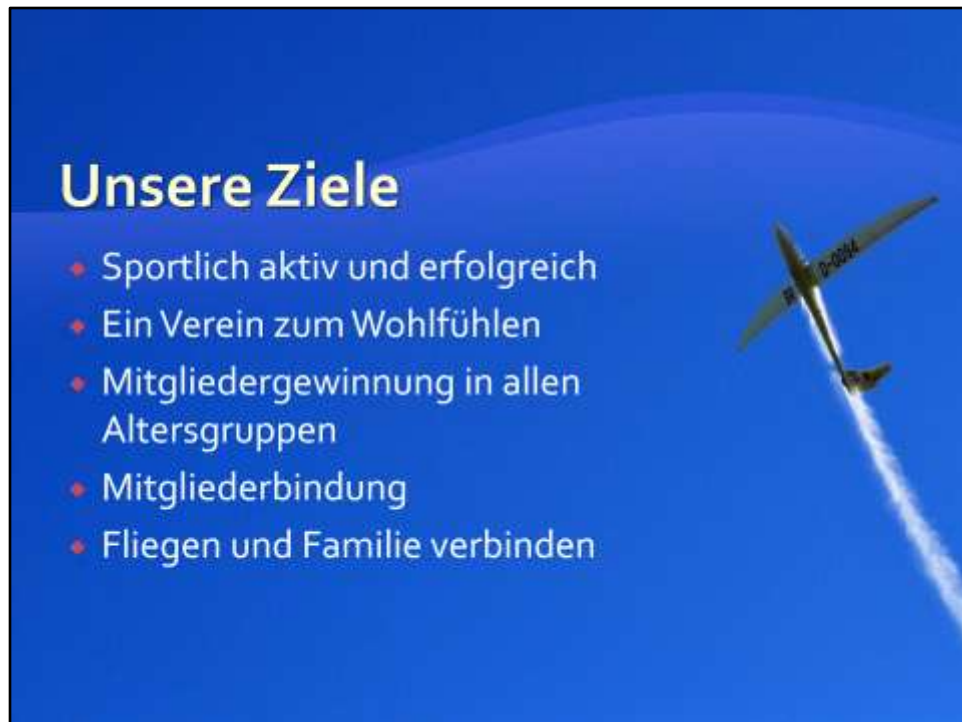
### LSV-BARMER GEK-Breitensportpreis 2010: "Unser Verein - stark durch Partner"

Der Verein „**Segelflug Aukrug e.V.**“ wurde 1973 als gemeinnütziger Verein gegründet, besteht derzeit aus knapp 60 aktiven Mitgliedern im Alter zwischen 14 und über 70 Jahren. Unser Segelfluggelände liegt im Herzen Schleswig-Holsteins zwischen Auen, Wiesen und Wäldern.

Die Aktivitäten des Vereins sind sehr vielfältig. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Segelflugausbildung und Jugendarbeit. So kann jedermann die Ausbildung zum Segelflugzeugführer ohne zusätzliche Kosten bei uns absolvieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Streckensegelflug. Bei gutem Flugwetter nutzen wir unser Segelfluggelände als Ausgangspunkt für Streckensegelflüge, die nicht selten 300 bis über 600 Kilometer Distanz überwinden (natürlich ohne Motor).

Damit dieser Sport für die Mitglieder erschwinglich bleibt (er ist gar nicht so teuer, wie viele vermuten), müssen die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen mindestens auf dem gleichen Niveau bleiben. Hierfür ist eine effektive Öffentlichkeitsarbeit erforderlich, die sich hervorragend zusammen mit Kooperationspartnern gestalten lässt.

Diese Präsentation zeigt, wie der Segelflug Aukrug e.V. durch viele Partnerschaften stark geworden ist.



## Unsere Ziele

- Sportlich aktiv und erfolgreich
- Ein Verein zum Wohlfühlen
- Mitgliedergewinnung in allen Altersgruppen
- Mitgliederbindung
- Fliegen und Familie verbinden

Die Ziele unseres Vereins sind nicht nur auf sportliche Höchstleistungen ausgerichtet. Natürlich freuen wir uns über erfolgreiche Streckenflüge (über 600 Kilometer ab Aukrug und zurück sind möglich), Team- und Einzelerfolge auf Landesebene, bei überregionalen Wettbewerben und sogar bei Deutschen Meisterschaften. Der „Verein zum Wohlfühlen“ hat bei uns aber einen ebenso hohen Stellenwert. Freunden und anderen Gästen den Naturpark Aukrug aus der Luft zeigen, Spazierflüge über Schleswig-Holstein oder auch Übungsflüge in Platznähe gehören dazu.

Die Fluktuation in allen Luftsportvereinen ist relativ hoch. Insbesondere von den Jugendlichen, die schon mit 14 Jahren beginnen können, wechseln durch Schulabschluss, Bundeswehr, Beruf, Studium oder Konzentration auf andere Hobbys zahlreiche in den passiven Mitgliedsstatus. Diese Mitglieder binden und reaktivieren ist genauso wichtig, wie neue zu gewinnen.

Durch Partnerschaften erreichen wir verschiedene Alters- und Interessengruppen, die wir für unseren Verein interessieren wollen; eine gute Mischung aus Jugendlichen und Erwachsenen aller Altersgruppen ist genauso wichtig wie ein hoher Mädchen- und Frauenanteil am traditionell eher männlich besetzten Luftsport.

Gerade für junge Erwachsene ist die Möglichkeit der Integration ihrer Familien sehr wichtig; so finden fast immer mehrere Kinder bei uns einen spannenden Aufenthalt.



## Unser Weg: eine ausgewogene Mischung

- Moderne Vereinsführung
- Gelebte Begeisterung für den Sport
  - innerhalb des Vereins
  - gegenüber Gästen und Interessenten
- Hoher Stellenwert der Ausbildung
- Intensive Öffentlichkeitsarbeit
- **Kooperation mit Schulen, Firmen, Gemeinde, Verbänden, u.a.**
- Sichtbar sicherer Flugbetrieb

Unsere Ziele erreichen wir durch eine ausgewogene Mischung verschiedener Aktivitäten. Die Begeisterung für den Sport wird durch das gesamte Umfeld im Verein gefördert; sie ist gleichzeitig Motor für die aktive Unterstützung z.B. von Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, die Ansprache von Gästen oder die Unterstützung der Flugschülerinnen und Flugschüler.

Unsere Partnerschaften mit Schulen, Firmen, Gemeinde, Verbänden, etc. liefern uns besondere Vorteile:

- Positives Image unseres Vereins und des Luftsports
- Unterstützung der Gewinnung zusätzlicher Mitglieder
- Positiver Beitrag zur Finanzierung unseres Sports
- Planbarkeit der Zukunftsentwicklung



## Unsere Partner: Schulen

- Projektwochen / -tage auf dem Segelflugplatz
- Praxistage von naturwissenschaftlichen Kursen
- Klassenausflüge „nur zum Spaß“
- Volkshochschulkurse „Segelfliegen“
- Einige Beispiele:

Die Ausbildung zum Segelflugzeugführer kann man bereits mit 14 Jahren beginnen; mit 16 kann man die Prüfung ablegen. Jugendliche sind demnach eine Zielgruppe für unseren Nachwuchs. Was liegt näher, als sich die Schulen zum Kooperationspartner zu machen. Wir pflegen dies bereits seit vielen Jahren. Einige Schulen kommen inzwischen regelmäßig zu uns und verbringen Projektwochen, technische Kurse oder auch nur Klassenausflüge auf dem Segelflugplatz. Hier ein Auszug aus 2009/2010:

- Projektwoche mit dem Gymnasium Barmstedt 5.-7. Mai 2009
- Schüler aus Barmstedt gehen in die Luft 10. Juni 2009
- Flugnachmittag für Lehrer des Gymnasiums Barmstedt 22. Juni 2009
- Klassenfeier der Schüler der 1. Klasse der Grundschule in Aukrug 24. Juni 2009
- Aukruiger Grundschulklasse mit Übernachtung 2.-4. Juli 2009
- Schule aus Fockbek 6.-7. Juli 2009
- Aukruiger Grundschule 15.-16. Juli 2009
- Klasse 6 v der Realschule Hohenwestedt 9. Juli 2009
- Klasse 7 v der Realschule Hohenwestedt 13.-14. Juli 2009
- Gymnasium Barmstedt 14. Juli
- Gymnasium Heide 28. Mai 2010
- Gymnasium Husum 26. Juni 2010
- Gymnasium Barmstedt 23.-24. Juni 2010
- Gymnasium Husum 25.-26. Juni 2010
- Sophie-Scholl-Gymnasiums Itzehoe 2. Juli 2010



Das Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium aus Barmstedt ist seit vielen Jahren regelmäßiger Gast auf dem Aukruiger Segelflugplatz. Klassenausflüge, Projektstage und Projektwochen stehen auf dem Programm. Auch die Partnerschaft mit einer Schule aus Mexiko bescherte mehrere internationale Segelflug-Events in Aukrug.

Einige der Schülerinnen und Schüler haben anschließend Schnupperkurse belegt oder sind sogar als Flugschülerin bzw. Flugschüler in Aukrug angefangen.

Die besondere Verbindung zum Gymnasium läuft über einen unserer Fluglehrer, der auch in Barmstedt unterrichtet und so seinen Sport und Beruf verbinden kann.

Vor einigen Jahren hat das NDR-Fernsehen über eine Projektwoche berichtet:  
[http://www.segelflug-aukrug.de/fileadmin/public/fotos/video/2006\\_n3.wmv](http://www.segelflug-aukrug.de/fileadmin/public/fotos/video/2006_n3.wmv)



Die Schule „Hohe Geest“ (vorher Realschule Hohenwestedt) ist ebenfalls ein schon langjähriger Partner. Zahlreiche Klassen haben ein- und mehrtägige Ausflüge zum Segelflugplatz unternommen.

Im Gegenzuge waren wir auch schon mehrfach im Unterricht, um über Technik und Ausbildung des Segelfliegens zu informieren. Dies wurde zweimal auch durch Ausstellung eines Segelflugzeugs auf dem Schulhof oder Sportplatz „anfassbar“ gemacht.

# MINT-Gruppe

(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)

## des Werner-Heisenberg-Gymnasiums Heide





Samstag, 12. Juli 2010 10:00 Uhr  
 Heider Schüler gehen in die Luft  
 MINT-Gruppe des Werner-Heisenberg-Gymnasiums zum Segelfliegen in Aukrug

Heide (2010) Einmal umherfliegen...  
 ...auf dem Segelfluggelände...  
 ...Anleitung des Lehrers...  
 ...die Schüler...  
 ...Segelfluggelände...  
 ...die Schüler...  
 ...Segelfluggelände...  
 ...die Schüler...

Das Werner-Heisenberg-Gymnasium aus Heide bietet seit mehreren Jahren einen „MINT-Kurs“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zum Thema Fliegen an. Die Schülerinnen und Schüler lernen im Unterricht, wie ein Flugzeug funktioniert. Der MINT-Lehrer ist passionierter Modellflieger, der die Hintergründe kompetent vermitteln kann.

Den Abschluss des letzten Kurses 2010 bildete ein Ausflug zum Aukruger Segelflugplatz. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert, das Erlernte einmal in der Praxis erfahren zu können.

MINT-Infos: [http://schleswig-holstein.de/Bildung/DE/Schulen/Unterricht/MINT/MINT\\_node.html](http://schleswig-holstein.de/Bildung/DE/Schulen/Unterricht/MINT/MINT_node.html)

# Seit 2008: Kooperation mit der VHS Aukrug



Nach etwa 20 Minuten schweben Prof. Andreas Gröpz und Fluglehrer Jürgen Lindner wieder hin. Foto: M. Jansen

## Volkshochschüler gingen in die Luft

**Achtung:** Die Website enthält ein Bild, das einen Mann zeigt, der einen Segelflugzeug in der Luft steuert. Die Website enthält ein Bild, das einen Mann zeigt, der einen Segelflugzeug in der Luft steuert. Die Website enthält ein Bild, das einen Mann zeigt, der einen Segelflugzeug in der Luft steuert.

## Segelfliegen – wie funktioniert das eigentlich?




**Segelfliegen** ist ein faszinierendes Hobby, das viele Menschen in den Sommermonaten begeistert. Die Teilnehmer des Segelflugschulungskurses der VHS Aukrug haben sich mit den Grundlagen des Segelfluges beschäftigt.

Die Volkshochschule Aukrug hatte die Idee, dass ins Frühjahrsprogramm 2008 ein Kurs „Segelfliegen“ aufgenommen werden sollte. Wir waren natürlich dabei und haben ein Programm erstellt: „Möchten Sie erleben, wie es ist, ohne Motor zu fliegen? Möchten Sie wissen, welche natürlichen Kräfte ein Flugzeug in der Luft halten? Möchten Sie den Naturpark Aukrug aus der Vogelperspektive sehen? Wollten Sie nicht schon immer mal ein Segelflugzeug vom Pilotensitz aus steuern? Leben auch Sie in dem Irrglauben, dass Segelfliegen eine teure, privilegierte und darüber hinaus gefährliche Sportart ist? – Falls Sie eine oder mehrere Fragen mit „ja“ beantworten, ist dieser Kurs genau richtig für Sie.“

Wir haben mit 19 Männern und Frauen einen Theorieabend und zwei Flugnachmittage veranstaltet. 2010 haben wir das Angebot wiederholt. Diesmal hatten wir 15 Teilnehmer.

Einige Teilnehmer haben inzwischen einen Schnupperkurs absolviert und versprochen, dass sie sich zum kommenden Jahr einen Vereinsbeitritt überlegen wollen, da sie sehr begeistert sind.





Das NDR-Fernsehen hatte unsere Internetseiten studiert und einen Klassenausflug der Realschule Neumünster im Terminkalender gesehen. Schnell wurde daraus ein Drehtag in Aukrug. Die Schülerinnen und Schüler der Realschule hatten so ein doppeltes Erlebnis: Segelfliegen und Fernsehaufnahmen mit Interviews.

Video: [http://www.segelflug-aukrug.de/fileadmin/public/fotos/video/2008\\_n3\\_sh-magazin.wmv](http://www.segelflug-aukrug.de/fileadmin/public/fotos/video/2008_n3_sh-magazin.wmv)

## Unsere Partner: Jugendorganisationen

- Viele Ferien(s)paß Aktionen mit den Organisationen aus
  - Aukrug (JafA – Jugendarbeit für Aukrug)
  - Hohenwestedt
  - Todenbüttel
  - Fockbek
- Pfadfinder
- Konfirmanden-Fliegen
- Beispiele:




Wie schon oben bei den Schul-Kooperationen beschrieben sind Kinder und Jugendliche unsere Mitglieder von Morgen. Mit der Aukruiger Jugendorganisation „JafA“ (Jugendarbeit für Aukrug) verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit bei der Aktion Ferienspaß. Die JafA koordiniert eigene Veranstaltungen und die von örtlichen Vereinen zu einem Sommerferienprogramm. Der Zuspruch von Aukrugern und Feriengästen ist (je nach Wetter) meist hoch. So konnten auch am 26.7.2010 wieder ca. 15 Kinder und Jugendliche sich den Naturpark Aukrug aus der Luft ansehen.

Die Zusammenarbeit mit der JafA hat sich inzwischen herumgesprochen: wir hatten in den vergangenen Jahren weitere Ferien(s)paß-Aktionen bei uns.

Auch andere Jugendgruppen (Pfadfinder, Konfirmanden, ...) kommen gerne zum Fliegen zu uns.



Es ist immer wieder toll, mit welcher Begeisterung die Kids ihren Eltern von ihren Segelflugerlebnissen berichten. Neben den Flugerfahren lernen die Kinder und Jugendlichen auch Einiges über das Segelfliegen (zumal sie in der Regel jede Menge Fragen haben 😊 )



Die Ferienspaß-Aktion findet immer in den Sommerferien statt. Das ist für die Presse „saure-Gurken-Zeit“. Ein Segelflug-Event mit Kindern und Jugendlichen ist da immer ein willkommenes Thema für die schreibende Zunft und das Fernsehen.

Unser Pressearchiv enthält mehrere Berichte über die Ferienspaß-Aktionen der vergangenen Jahre:  
[http://www.segelflug-aukrug.de/no\\_cache/index/presse-archiv/index.html](http://www.segelflug-aukrug.de/no_cache/index/presse-archiv/index.html)

Auch das SAT.1 Regionalfernsehen hat schon einmal über den Aukruger Ferienspaß berichtet:  
[http://www.segelflug-aukrug.de/fileadmin/public/fotos/video/2004\\_sat1.wmv](http://www.segelflug-aukrug.de/fileadmin/public/fotos/video/2004_sat1.wmv)

## Unsere Partner: Firmen



- Betriebsausflüge
  - Dataport, Wüstenrot, Falkenhagen, Amway, REpower, Lehrerkollegien, u.a.
- Fachklinik Aukrug
  - Fester Bestandteil des Begrüßungsprogramms der Kurgäste: Segelfliegen
- Bildungszentrum Aukrug-Tannenfelde
  - Segelflug-Event im Rahmen von Lehrerfortbildungen des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein – IQSH
- Beispiele:

Für Firmen ist das Segelfliegen in Aukrug eine attraktive Variante eines Betriebsausfluges. Gegen Erstattung unserer Kosten versuchen wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu begeistern. Wer möchte, kann auch unsere Infrastruktur am Boden nutzen (Clubraum, Terrasse, Grill, Küche, ..). Das Ganze erfolgt zum Selbstkostenpreis, da wir natürlich keine gewerblichen Aktivitäten durchführen.

Für die Fachklinik in Aukrug ist das Segelfliegen vom nahen Flugplatz ein gern und regelmäßig empfohlener Freizeit-Tipp für die Kurgäste. In der Begrüßungsveranstaltung wird regelmäßig darauf hingewiesen. Wir versorgen sie Fachklinik mit Flyern und Plakaten zu Veranstaltungen.

Auch das Bildungszentrum Aukrug-Tannenfelde hat schon mehrfach mit uns einen Segelflug-Event für Seminargruppen vereinbart. Die nächste Veranstaltung wird am 9.8.2010 sein: Lehrerfortbildung des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH). Etwa 10 Lehrerinnen und Lehrer wollen abends das nahe Bildungszentrum und den Naturpark Aukrug aus der Luft betrachten.



Das NDR-Fernsehen plante eine Sendung über das Segelfliegen als Freizeit-Event. Über unsere Internetseite ist das Redaktionsteam auf den Segelflug Aukrug aufmerksam geworden. Wir haben einen Betriebsausflug eines Architekturbüros aus der Nähe von Hohenwestedt als Drehtag vereinbart.

In der NDR-Sendung "Lust auf Norden" wurde zwei Wochen später ein dreiminütiger Bericht über Ausflugstipps im Norden gesendet.

Video: <http://www.youtube.com/watch?v=THzzEsgbbis>



## Unsere Partner: Gemeinde Aukrug

- Mitwirkung bei Gemeindeveranstaltungen
  - Spargelfeste
  - Jubiläumswochen
- Kooperation mit dem Fremdenverkehrsverband Naturpark Aukrug
  - Segelflug-Flyer für Gästeanfragen
  - Beitrag zur Naturpark-Broschüre
  - Ansprechpartner für Gäste
- Beispiele:

Ein wichtiger Partner ist natürlich die Gemeinde Aukrug. Wir haben unsere Kontakte zur Gemeinde und den Bürgern in den vergangenen Jahren deutlich intensiviert:

- Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen
- Einladung des Bürgermeisters
- Präsenz durch Infostände bei anderen Vereinen
- Besuch von Veranstaltungen der Parteien

Unserem Verein wurde mehrfach ein positives Image bescheinigt, das gerade „auf dem Lande“ enorm wichtig ist; sowohl für die Mitgliederwerbung als auch als Rahmen zur Durchführung eigener Aktivitäten.



Das Spargelfest ist **die** Großveranstaltung in Aukrug, die jährlich bis zu 10.000 Besucher anlockt. Thematisch gibt es nicht recht einen Bezug, aber auch das Spargelfest lebt von zahlreichen Partnern, die ihre Vereine oder Firmen präsentieren.

Wir haben in diesem Jahr wieder ein Segelflugzeug auf der „Flaniermeile“ aufgebaut. Viele interessante Gespräche, „Piloten“ jeden Alters in unserem Flugzeug und so manche Verabredung auf dem Segelflugplatz waren ein positives Ergebnis.

Auch die Politik hat einen Abstecher zu uns gemacht, was natürlich auch wichtig für einen Verein ist (Landwirtschaftsministerin Juliane Rumpf, Landtagsabgeordneter Hauke Göttisch {oben im Flugzeug zu sehen}, Bürgermeister Niels Kuhnke, u.a.)





Aukrug ist das Zentrum des gleichnamigen Naturparks. Der Fremdenverkehrsverband ist sehr daran interessiert, den Segelflugplatz und die Gaststartmöglichkeit als eine der Attraktionen des Naturparks zu präsentieren. Wir unterstützen dies durch regelmäßigen Informationsaustausch mit der Geschäftsführung, Bereitstellung unserer Flyer und „Kauf“ einer Beteiligung an der neuen Naturpark-Broschüre, in der wir mit einer Doppelseite vertreten sind.

## Unsere Partner: Soziale Einrichtungen

- Gästefliegen für Menschen mit Behinderungen
- Flugnachmittag mit der Hohenwestedter Werkstatt



Früher hatte der Verein mal einen Flugtag für Blinde veranstaltet. In diesem Jahr haben wir für begeisterte Behinderte aus der „Hohenwestedter Werkstatt“ gesorgt, die überwiegend das erste Mal in ihrem Leben in die Luft gehen konnten.



## Unsere Partner: Verbände

- Aktive Zusammenarbeit mit dem Luftsportverband SH
  - Ausrichtung von Verbandsveranstaltungen
    - Landes-Jugendvergleichsfliegen
    - Landes-Volleyballturnier
  - Jahres-Verbandstagung in Aukrug
  - Schleswig-Holstein-Tag 2008 in Neumünster
    - Organisationsteam und Infostand mit Flugzeug
  - 1. Platz im Wettbewerb „Land New Members“
  - Aktive Mitarbeit bei einer Imagekampagne „Power Girls“
- Teilnahme an Veranstaltungen des Landessportverbandes
  - Beispiele:

Der Segelflug Aukrug e.V. ist Mitglied im Luftsportverband Schleswig-Holstein und damit im Landessportverband Schleswig-Holstein.

Die Mitgliedschaft wird von uns aktiv gestaltet. Wir beteiligen uns an Veranstaltungen, Arbeitsgruppen und Kampagnen. Wir nutzen die Fortbildungsangebote. Wir haben vor einiger Zeit die Jahrestagung des Luftsportverbandes in Aukrug organisiert. Wir haben zu landesweiten Luftsportveranstaltungen zu uns eingeladen.

Wir haben im Luftsportverband einen guten Ruf als einer der aktiveren Vereine, die die Verbandsarbeit gerne unterstützt und mit daran arbeitet, dass das Image des Luftsports noch ein Stück positiver wird.



Die Mitgliederversammlung des Luftsportverbandes in Aukrug war ein voller Erfolg („wir sollten jedes Jahr hierher ins Zentrum von Schleswig-Holstein kommen“, war eine Teilnehmerstimme). Die Gemeinde Aukrug hat uns den Versammlungsraum der Gemeinde zur Verfügung gestellt (den wir auch für unsere eigenen Versammlungen oder fürs Fallschirme-packen nutzen dürfen). Das Image unseres Vereins im Luftsportverband wurde durch unser Engagement positiv beeinflusst. Wir konnten unsere Kontakte zum Präsidium und Geschäftsführer intensivieren.



Ein Großereignis besonderer Art war der Schleswig-Holstein-Tag 2008 im nahen Neumünster. Der Luftsportverband hatte bereits ein Jahr im Voraus ein Organisationsteam für eine umfassende Luftsport-Präsentation zusammengestellt, an dem wir uns mit zwei Personen beteiligt hatten.

Die dreitägige Veranstaltung war ein voller Erfolg. Wir hatten mitten in der Einkaufsstraße ein Segelflugzeug neben dem Zelt des Luftsportverbandes aufgebaut. Ein gut 10-köpfiges Team aus Aukrug hat an allen drei Tagen ungezählte Informationen über das Segelfliegen gegeben und so manchen Schnupperkurs vorgeschlagen. Auch bei der Podiumsdiskussion mit Luftsportverband-Präsident Martin Busch war unsere damalige Vereinsvorsitzende Pamela Lohse mit auf der Bühne der Stadtwerke.

Am dritten Tag war zeitgleich ein „Tag der offenen Tür“ auf dem Aukruiger Segelflugplatz. So mancher Gast aus Neumünster hat seinen Weg dorthin gefunden, um ins Segelflugzeug zu steigen.



Am 4. Juni 2010 veranstaltete die Sportjugend Schleswig-Holstein gemeinsam mit der Sparkasse-Mittelholstein und mit Unterstützung der Kreissportjugend Rendsburg-Eckernförde die „Blade Night“ in Rendsburg unter dem Motto „Blade the Town“.

Um 20.00 Uhr gab Jochen Tiedje, Vorsitzender der sjsh, den Startschuss für knapp 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene und schickte alle bei strahlendem Sonnenschein für 60 Minuten lang auf den Tangentenring in Rendsburg, der extra von der Stadt Rendsburg einspurig freigegeben wurde.

Im Anschluss übergab der N-Joy-Moderator Andreas Kuhlage mit Unterstützung der sjsh einen Scheck über jeweils 250 € an die Sportvereinsgruppe des **Segelflugclubs Aukrug** und an die Klasse 12a des Helene-Lange-Gymnasiums, die sich mit einer größeren Anzahl von Jugendlichen zur Blade Night angemeldet hatten.

Quelle: Internetseite der Sportjugend Schleswig-Holstein



## Unsere Partner: Presse, Funk und Fernsehen

- Sehr enger Kontakt zu den regionalen Zeitungen wie sh:z, KN, Anzeigenblätter
  - Pressemeldungen
  - Einladungen an Redakteure
- Zahlreiche Fernsehbeiträge auf N3 und SAT.1
  - Reportagen und Live-Sendungen
- Radio-Berichte auf NDR1 und R.SH

Auf den vorliegenden Seiten dieser Präsentation wurde es bereits deutlich: wir Aukruiger Segelflieger pflegen eine sehr gute Partnerschaft mit der regionalen Presse sowie Rundfunk und Fernsehsendern. Unsere aktive Öffentlichkeitsarbeit hat uns sehr viele Anfragen, Besuche, Teilnahmen an Schnupperkursen und letztlich auch Vereinsbeitritte gebracht.

Berichte in den Zeitungen entstehen sowohl durch eigene Pressemeldungen und – fotos als auch durch Besuche von Pressemitarbeitern (die meist auch gern mal mitfliegen).

Die Fernsehsender bewerben wir nicht aktiv; die kommen bisher regelmäßig auf uns zu, wenn das Thema „Segelfliegen“ in die Sendungsplanungen passt ☺ . Unser Team steht den Fernsehaufnahmen sehr positiv und unterstützend gegenüber, was sehr begrüßt wird. So ein Drehtag bringt auch immer viel Spaß, insbesondere wenn Heerscharen von Fernsehleuten zu Live-Aufnahmen mit Satelliten-Übertragungswagen, Schnittwagen, etc. zu uns kommen („Schleswig-Holstein-Magazin“ und „Mein Nachmittag“).

Eine Übersicht unserer „Fernsehauftritte“ ist im Internet zu finden:  
<http://www.segelflug-aukrug.de/index/fotoalbum/videos/index.html>

# Infoquelle für Partner: www.segelflug-aukrug.de

- Wir haben festgestellt, dass viele Partner den Kontakt zu uns über das Internet finden.
- Für unsere Seite erhalten wir vielfach positive Rückmeldungen hinsichtlich
  - Design,
  - Informationsgehalt und
  - Aktualität.



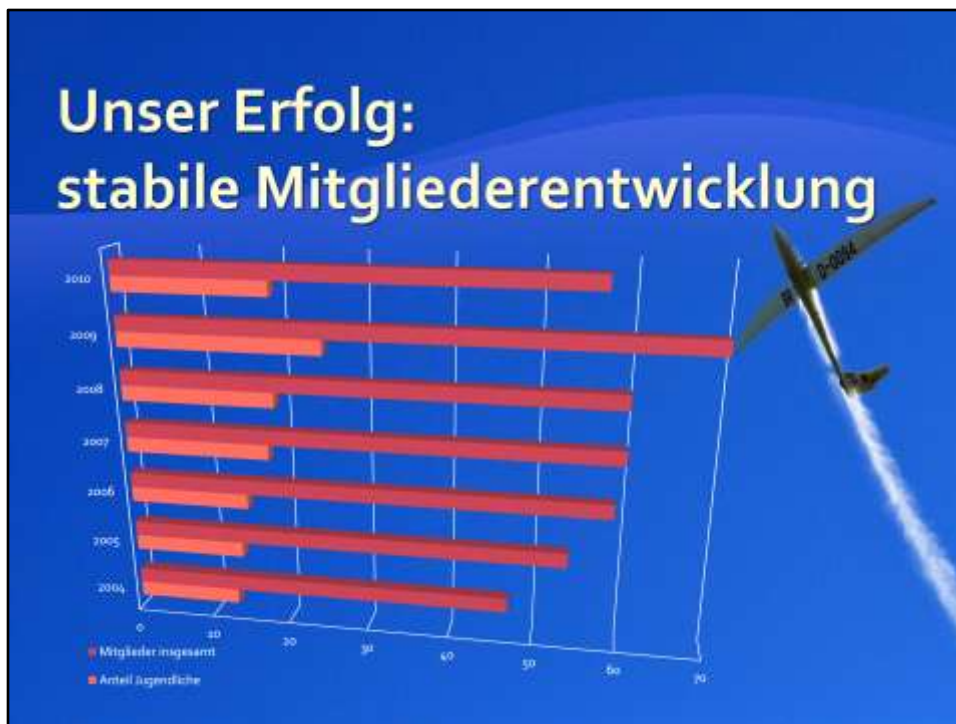
„In den Verein xy bin ich nicht eingetreten; deren Internetseite ist sch....“; diese Aussage eine Aukruger Neumitglieds zeigt die Relevanz des Mediums Internet für die Mitgliedergewinnung. Wir investieren sehr viel Arbeit in einen aktuellen und informativen Web-Auftritt.

Auch die beschriebenen Partner finden den Kontakt zu uns durch das Internet. Zeitungs- und Fernsehredaktionen werten unseren Terminkalender und unsere „Aktuelles“-Seite aus und melden sich zu Berichtswünschen darüber. Aus unserem informativen Terminkalender sind auch schon Zeitungsartikel ohne unser Zutun entstanden.

Ergänzend zum öffentlichen Internetauftritt gibt es auch einen passwort-geschützten Mitgliederbereich mit unzähligen aktuellen und historischen Fotos, Dokumenten zur Ausbildung, technischen Unterlagen, u.v.m. Unsere Mitglieder äußern sich immer wieder begeistert darüber; das „Wir-Gefühl“ und die Bindung an unseren Verein wird deutlich positiv beeinflusst.

Ansehen lohnt sich: [www.segelflug-aukrug.de](http://www.segelflug-aukrug.de)





Am Anfang dieser Präsentation haben wir unsere Ziele und Maßnahmen beschrieben. Durch die zahlreichen Partnerschaften sind wir zu einem starken Verein geworden. Das zeigt sich auch in der Mitgliederentwicklung der letzte Jahre. Von 2004 bis 2009 hatten wir einen Zuwachs von 45 auf 70 aktive Mitglieder zu verzeichnen, dem höchsten Stand seit der Vereinsgründung! Prozentual ausgedrückt waren das 55% - vollkommen gegen den allgemeinen Trend im Luftsport. Nun gab es vor 2004 auch schon mal knapp 60 Mitglieder und im aktuellen Jahr sind wir nur noch 57, weil insbesondere ungewöhnlich viele Jugendliche durch Bundeswehr, Studium, Berufswahl an entfernten Orten, etc. in den passiven Status gewechselt sind. Dennoch sind wir mit der Entwicklung und Stabilität des Vereins sehr zufrieden.

# Segelfliegen in Aukrug ist etwas Besonderes



[www.segelflug-aukrug.de](http://www.segelflug-aukrug.de)

## Kontakt

- **Segelflug Aukrug e.V.**  
Am Flugplatz  
24613 Aukrug  
Telefon: 04873 1333  
[www.segelflug-aukrug.de](http://www.segelflug-aukrug.de)
- **Holger Hauschildt**  
2. Vorsitzender, Pressereferent  
Schmäkoppel 14  
24613 Aukrug  
Telefon: 04873 90250  
[Holger.H@uschildt.de](mailto:Holger.H@uschildt.de)

